KEWU Textbausteine Web und Abfallkalender

**SPEISERESTE IN DIE GRÜNABFUHR!**

Die Grüngutabfuhr wird erweitert: Nebst Gartenabfällen können neu auch Rüstabfälle und Speisereste aus Haushalten entsorgt und verwertet werden.

Das ist sinnvoll: Die Energie, die in den wertvollen Speiseresten steckt, wird zurückgewonnen, daraus entstehen ökologischer Strom und natürlicher Dünger. Und bei Ihnen fällt weniger Abfall an.

Nicht gesammelt werden können Speisereste aus Gastronomie, Industrie und Gewerbe.

*Denken Sie daran:* Der bewusste Umgang mit Lebensmitteln bleibt trotz der neuen Entsorgungsmöglichkeit wichtig. Am wirksamsten tragen Sie zu einer gesunden Umwelt bei, wenn möglichst wenig Speisereste entstehen.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.kewu.ch](http://www.kewu.ch/xyz)

**DAS GEHÖRT IN DIE GRÜNABFUHR**

Pflanzliche Gartenabfälle

* Rasen- und Wiesenschnitt
* Strauch- und Baumschnitt
* Stauden von Blumen und Gemüse
* Laub, Fallobst und Schnittblumen (ohne Schnüre)
* Balkon- und Topfpflanzen inkl. Erde (ohne Topf)
* Unkraut ohne Blacken und Ambrosia

Küchenabfälle aus Haushalten

* Rüstabfälle von Obst und Gemüse
* Kaffeesatz und Teekraut
* Eierschalen

Andere Abfälle aus Haushalten

* Kleintiermist pflanzen­fressender Tiere

Speisereste aus Haushalten **(neu)**

* Speisereste, gekocht und ungekocht (ohne Verpackung)
* Obst, Gemüse und Salat
* Fleisch (ohne Knochen) und Fischabfälle
* Brot und Gebäck
* Milchprodukte und Eier
* Teigwaren, Reis, Pizza etc.
* Kochfett und Saucen (ohne Frittieröl)

**DAS GEHÖRT NICHT IN DIE GRÜNABFUHR**

* Plastiksäcke (ausser abbaubare Compobags mit Gitternetz)
* Säcke und Verpackungen aus Karton, Papier und Kunststoff
* Verpackte Lebensmittel
* Kaffee- und Teekapseln (auch kompostierbare)
* Kompostierbares Geschirr
* Zigarettenstummel und Aschenbecherinhalte
* Altholz behandelt oder unbehandelt
* Problempflanzen wie Neophyten, Blacken und Ambrosia
* infektiöser Abfall wie Binden, Tampons, Windeln und Verbandsmaterial
* jeglicher nicht biogener Abfall wie z.B. Katzenstreu, Glas, Metall, Sand, Kies und Steine
* Katzen- und Hundekot
* Staubsaugerbeutel
* Asche

**WIE WERDEN SPEISERESTE GESAMMELT?**

Individueller Text pro Gemeinde

**WANN WERDEN SPEISERESTE GESAMMELT?**

Individueller Text pro Gemeinde

**WIE KÖNNEN STÖRENDE GERUCHSIMMISSIONEN VERHINDERT WERDEN?**

* Kompostierbare Bioabfallbeutel (z.B. Compobags mit Gitternetz zur Unterscheidung von konventionellem Kunststoff) mindern die Geruchsentwicklung im Haushalt und im Container. Damit diese Beutel sich nicht schon in der Küche zersetzen, empfehlen wir bei Nutzung der Compobags gelochte Kompostkübel.
* Der Deckel des Grüngutcontainers soll immer gut schliessen.
* Stellen Sie den Container für jede Abholung bereit, auch wenn er nicht voll ist.
* Halten Sie Ihren Grüngutcontainer sauber und reinigen Sie ihn regelmässig.

**IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK**

**Ökologie**

Aus Speiseresten werden erneuerbare Energie und natürlicher Dünger gewonnen.

**Sparen**

Sie sparen Kehrichtgebühren, da im Kehrichtsack weniger Abfall anfällt.

**Gerüche reduzieren**

Weniger unangenehme Gerüche in der Küche.

**Praktisch**

Sie profitieren von einer praktischen Entsorgungsmöglichkeit.